

# NEWSLETTER

## HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 04/2026

### THEMENÜBERSICHT

1. [Öffnungszeiten in der Osterzeit](#)
2. [Coffee Lecture: Mit DBIS schnell zur richtigen Datenbank](#)
3. [Workshop „Nur ein Hundeleben“](#)
4. [Workshop mit Lego Serious Play](#)
5. [Rainer Maria Rilke – Ein Leseabend mit Michael Schikowski](#)
6. [Autorenlesung mit Fabian Junk in der Bücherei Fulda Galerie](#)
7. ["Kaffee & Buch" in der Bücherei Gläserzell](#)
8. [„Schon Gewusst?“](#)
9. [Fundstück des Monats: Zum Semesterstart 1977: AStA-Infos für die Ersties](#)
10. [Forschungsnaher Service des Monats: Open Access ohne APC](#)
11. [Termine](#)



### ÖFFNUNGSZEITEN IN DER OSTERZEIT

Die HLSB Fulda ist während der Osterzeit von **Karfreitag, 03. April, bis Ostermontag, 06. April**, an beiden Standorten geschlossen. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

## COFFEE LECTURE: MIT DBIS SCHNELL ZUR RICHTIGEN DATENBANK

In unserer nächsten Coffee Lecture stellen wir Ihnen das Datenbank-Infosystem (DBIS) vor. Die deutschlandweite Plattform bietet Zugang zu einer Vielzahl an Datenbanken aus allen Fachgebieten. In einer kurzen Impuls-Präsentation zeigen wir, was das DBIS bietet und wie Sie dort schnell und effizient nach Datenbanken suchen, filtern und Zugang zu diesen erhalten können. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie praktische Tipps für Ihre nächste Recherche mit!



© AdobeStock\_1356850999

### Online-Termine:

Mittwoch, 08. April um 13:00 Uhr und Donnerstag, 09. April um 09:00 Uhr

Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich.

[Klicken Sie diesen Link an, um an der Veranstaltung in Webex teilzunehmen.](#)

## WORKSHOP „NUR EIN HUNDELEBEN“

Am **Donnerstag, 09. April** veranstaltet die HLSB Fulda mit freundlicher Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda **von 09:00 bis 13:00 Uhr** einen interaktiven Handschriften-Workshop in der Bücherei Fulda Galerie. Der Workshop vermittelt auf spielerische Weise Grundlagen im Lesen altdeutscher Handschriften. Dabei kommt ein eigens entwickeltes digitales Lernspiel zum Einsatz. Gemeinsam wird das Werk „Nur ein Hundeleben“ von Adam Joseph Schwank entziffert – eine liebevolle Geschichte über seinen Hund Sitta.

Wer schon immer wissen wollte, was in alten Briefen auf dem Dachboden steht, und Freude am Rätseln hat, ist hier genau richtig. Der Workshop richtet sich an Kinder von 10 bis 12 Jahren. Eine kostenlose Anmeldung über [Eveeno](#) ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.

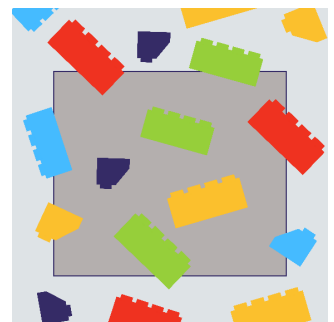


© Gemini. (2025). Ein 2D-Hund in einer altdeutschen Stadt. [KI-generiertes Bild]

## WORKSHOP MIT LEGO SERIOUS PLAY

Ab **Dienstag, 14. April** starten im Kinder- und Jugendbereich (Standort Heinrich-von-Bibra Platz) wieder die „**Workshops mit Lego Serious Play**“.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit Legosteinen kreative Lösungen für alltägliche Probleme zu entwickeln. Dabei werden die Kinder in Szenarien versetzt, in denen sie ihre Problemlösungsfähigkeiten spielerisch einsetzen können. Durch das Bauen und Gestalten mit Legosteinen machen die Kinder ihre Ideen greifbar und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Am Ende des Workshops dürfen sie ihre selbstgebaute Lego-Kreationen mit nach Hause nehmen.



© Canva

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt und eine Anmeldung über [Eveeno](#) erforderlich.

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)



## **RAINER MARIA RILKE – EIN LESEABEND MIT MICHAEL SCHIKOWSKI**

Die HLSB Fulda lädt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Bibliothek zu einem Leseabend am **Dienstag, 14. April um 18:00 Uhr** in den Lesesaal am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz ein.

Neben einigen Gedichten werden vor allem die Prosawerke Rilkes wie die Geschichten vom lieben Gott, die unvergänglichen Briefe an einen jungen Dichter und die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge im Mittelpunkt dieses Abends stehen.

Die Plätze sind begrenzt. Die kostenlose Anmeldung erfolgt über [Eveeno](#).



© Michael Schikowski

## **AUTORENLESUNG MIT FABIAN JUNK IN DER BÜCHEREI FULDA GALERIE**

Der Fliedener Autor Fabian Junk liest am **Donnerstag, 23. April um 19:00 Uhr** in der Bücherei Fulda Galerie aus seinem ersten Roman „Seelenwandler – Tage der Dunkelheit“.

Patrick wird von düsteren Träumen verfolgt. Auf einer Reise ins Herz Afrikas verschärft sich das mysteriöse Traumerlebnis. Er wird in die Abenteuer fremder Personen verwickelt, die mystische Gegenstände suchen, bis er feststellt, dass er Teil dieser Suche ist.

Die Lesung richtet sich an Erwachsene. Die Plätze sind begrenzt. Eine kostenlose Anmeldung über [Eveeno](#) ist erforderlich.



© Fabian Junk

## **"Kaffee & Buch" in der Bücherei Gläserzell**

Die Bücherei Gläserzell lädt am **Donnerstag, 23. April von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein ein. Die neuen Bücher der Frühjahrskollektion werden bei Kaffee, Kuchen und anderen Getränken vorgestellt. Es gibt Gespräche über Lieblingsbücher und Tipps wie man eine passende Lektüre findet. Außerdem dürfen Wünsche und Ideen für die Weiterentwicklung der Stadtteilbücherei eingebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## **„SCHON GEWUSST?“**

### **PASSWORT – EINFACH SELBST VERGEBEN**

Sie studieren neu an der Hochschule Fulda und möchten die Bibliothek nutzen? Ihre Chipkarte (Studienausweis) ist auch Ihr Bibliotheksausweis. Die zwölfstellige Ausweisnummer steht unter dem Barcode auf der Rückseite der Karte. Sie benötigen lediglich ein Passwort, das Sie online über die [„Passwort vergessen?“-Funktion](#) auf unserer Website unter „Ihr Konto“ erstellen können.

Mit diesen Zugangsdaten (Ausweisnummer/Barcode und Passwort) können Sie Medien ausleihen, reservieren, Ihr Konto verwalten, Räume buchen und Internet-PCs in der Bibliothek nutzen. Wir wünschen Ihnen einen guten Start an der Hochschule Fulda.

## TIPTOI-STIFTE FÜR KINDER – INTERAKTIVES LERNEN MIT BÜCHERN UND SPIELEN

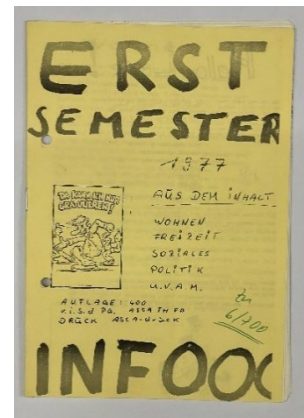
Kennen Sie schon unsere tiptoi-Stifte der 4. Generation? Mit tiptoi-Stiften werden entsprechende Bücher und Spiele lebendig und ermöglichen interaktives Lernen. Wird mit dem Stift auf Bilder und Texte getippt, erklingen Geräusche, Sprache und Musik. Das tiptoi-Sortiment umfasst Bücher und Spiele mit Wissensthemen für Kinder ab zwei Jahren.

Der Stift sowie ein USB-Ladekabel sind an der Servicetheke im EG am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz erhältlich. Die Ausleihfrist beträgt 28 Tage, Verlängerungen sind bis zu dreimal möglich. Passende Bücher und Spiele sind im Kinder- und Jugendbereich zu finden.

## FUNDSTÜCK DES MONATS: ZUM SEMESTERSTART 1977: ASTA-INFOS FÜR DIE ERSTIES

Im April beginnt an den Hochschulen immer das neue Sommersemester. Dies nehmen wir zum Anlass, um erstmals auf ein Fundstück aus den Beständen des Hochschularchivs hinzuweisen, welches seit 2025 aufgebaut wird und an der HLSB Fulda angesiedelt ist. Es handelt sich um die **Erst-Semester-Informationen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) von 1977**, die damals in einer Auflage von 400 Stück gedruckt und verteilt wurden.

Die Informationen dienten dazu, neue Studierende in Fulda zu begrüßen und ihnen den Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt zu erleichtern. Hierbei wurden Themen wie finanzierbarer Wohnraum und das Studierendenleben über das Funktionieren der Hochschule und die Studienfinanzierung bis hin zur Kinderbetreuung behandelt.



© HLSB Fulda

Auch wenn heute viele junge Menschen bei der Aufnahme eines Studiums vor denselben Problemen stehen, ist doch eine deutliche Entwicklung erkennbar. In den damaligen Studentenwohnheimen in Fulda kostete ein möbliertes Zimmer (11 bis 32 qm) zwischen 95 und 130 DM (48,85 bis 66,84 €). Der AStA gab aber auch die Empfehlung, dass man keine Angst vor unmöblierten Zimmern haben sollte, da man eine erste Möblierung relativ schnell über den Sperrmüll organisieren könnte.

Die Erst-Semester-Informationen empfahlen die Fuldaer Kneipenkultur, die sich damals in der Karlsstraße und im Horaser Weg etabliert hatte. Gleichzeitig wurden aber auch die Rhön und der Vogelsberg als „fantastische“ Orte zum Wandern, Grillen und Feiern angepriesen.

1977 betrug der BAFöG-Satz übrigens 580 DM (298,23 €), wobei davon „nur“ 150 DM (77,13 €) als Darlehen gewährt wurden, während der Rest als Zuschuss galt. Dennoch kritisierte der AStA dieses Vorgehen, da hierdurch die Studierenden „zu einem schnelleren Studium“ gedrängt würden.

Für das Wintersemester 1977/1978 kündigten die Informationen erstmals eine „Alternativveranstaltung“ an, bei der einmal in der Woche eine von Studierenden selbst ausgerichtete Lehrveranstaltung angeboten werden sollte, um die Studiensituation an der Hochschule sowie das Hochschulrahmengesetz zu diskutieren.

Die Informationen enthalten eine Reihe von Erklärungen über die verschiedenen Organe der Studierendenschaft, darunter die Vollversammlung, das Studierendenparlament oder der Fachschaftszentralrat. Wirklich modern wirkt die damals an der Hochschule bereits vorhandene „Spielstube“, wo es an allen Werktagen eine Vormittags- und an zwei Tagen auch eine Nachmittagsbetreuung für Kinder gab. Damals gingen acht Kinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren regelmäßig in diese Betreuung.

Weiterhin wurde die Geschichte und Entwicklung der Hochschule Fulda aufgelistet, ausgehend von der Gründung des Pädagogischen Fachinstituts 1963. Schließlich wurde umfassend berichtet, dass ein Teil der Studierenden 1977 in einen unbefristeten Streik getreten waren, der sich gegen einige Prüfungsordnungen, das Hochschulrahmengesetz und die „zurückgeschraubten“ Möglichkeiten für ein weiterqualifizierendes Zusatzstudium richtete. Auch wenn der Streik im Juni 1977 abgebrochen wurde, hielt man als wichtigstes Fazit fest: „NICHT AUFGEBEN!!“.

## **FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: OPEN ACCESS OHNE APC – DIAMOND OPEN ACCESS JOURNALS FINDEN MIT DEM DIAMOND DISCOVERY HUB**

Das Publizieren im Open Access kann kostspielig sein. Viele Journals verlangen Article Processing Charges (APCs) von mindestens 2.000 \$ (netto), nicht selten auch deutlich mehr.

Um dem Kostendruck aufseiten der Forschenden zu verringern, finanzieren immer mehr Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Herausgabe eigener E-Journals, in denen Autor\*innen dann kostenfrei publizieren können. Solche Zeitschriften werden von der Wissenschaftscommunity selbst geführt (scholar-led Open Access). Das Modell ist als Diamond Open Access bekannt.

Der [Diamond Discovery Hub \(DDH\)](#) ist eine Datenbank, die in Europa erscheinende Diamond-Open-Access-Zeitschriften verschiedenster Fachrichtungen verzeichnet. Forschende können den DDH nutzen, um kostenfreie Publikationsmöglichkeiten für ihre Forschungsergebnisse zu finden.

## **TERMINE**

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf unserer [Website](#).

